

Die Senatorin für Inneres und Sport
Contrescarpe 22/24, 28203 Bremen

Herrn Ortsamtsleiter
Florian Boehlke
Ortsamt Burglesum
Oberreihe 2
28717 Bremen

Dienstgebäude
Contrescarpe 22/24

Auskunft erteilt
Frau Darger

Zimmer 321

T (04 21) 361 - 9003

E-Mail:
stabsstelle@inneres.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Unser Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
S1

Bremen, 28.05.2026

Beiratsbeschluss vom 11.12.2025 – Calisthenics (Outdoor-Fitness-Areal im Stadtteil Burglesum)

Sehr geehrter Herr Boehlke,

für die verspätete Antwort zum oben genannten Beiratsbeschluss bitte ich um Entschuldigung.

Mit Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Sport vom 11.12.2025 fordert der Beirat Burglesum das Sportamt auf, zu prüfen, welche Schritte erforderlich sind, um im Stadtteil Burglesum einen Calisthenics-Park zu realisieren. Dabei soll insbesondere geklärt werden, welche Fördermöglichkeiten sowie organisatorischen und verfahrensrechtlichen Voraussetzungen notwendig sind, um ein vergleichbares Angebot wie am Stadtwaldsee-West zu schaffen.

Als mögliche Standorte wurden nach Einschätzung des Gremiums folgende Flächen benannt:

- Sportparksee Grambke
- Pellens Park
- Jugendtreff Woldes Wiese

Darüber hinaus bittet der Ausschuss um Informationen zum Projekt „Calisthenics Park am Stadtwaldsee (Unisee-West)“, insbesondere zu:

- den Gesamtkosten sowie einer groben Kostenaufteilung (Anlage/Gestell sowie Fundament- und Bodenaufbereitung),
- der Finanzierung,



Eingang
Contrescarpe 24
Eingang Schulhof



Dienstgebäude
Contrescarpe 22/24
28203 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
Theater am
Goetheplatz

Sprechzeiten
Mo. - Fr.
09:00 - 12:00 Uhr

Deutsche Bundesbank
IBAN DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC MARKDEF1250
Sparkasse Bremen
IBAN DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC SBREDE22XXX

- sowie – sofern möglich – dem beauftragten Unternehmen beziehungsweise den zentralen Projektbeteiligten.

Die Senatorin für Inneres und Sport nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Grundsätzlich begrüßt die Senatorin für Inneres und Sport die Einrichtung von Calisthenics-Parks, da hierdurch ein niedrighschwelliges und kostenfreies Bewegungsangebot für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen geschaffen wird. Calisthenics-Anlagen fördern Kraft, Beweglichkeit und Gesundheit im öffentlichen Raum und tragen zugleich zur sportlichen Teilhabe sowie zur Stärkung des sozialen Miteinanders bei. Darüber hinaus stellen solche Anlagen eine sinnvolle Ergänzung bestehender Sport- und Freizeitangebote dar und tragen zur Attraktivität öffentlicher Grün- und Bewegungsräume bei.

Nach erster Einschätzung wäre die Errichtung einer Calisthenics-Anlage grundsätzlich sowohl auf der Bezirkssportanlage Marßel am „Pellens Park“ als auch im Bereich des Sportparksees Grambke denkbar. Die Flächen „Woldes Wiese“ sowie der „Pellens Park“ selbst fallen hingegen in den Zuständigkeitsbereich der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft.

Zu berücksichtigen ist, dass neben den Investitionskosten insbesondere die dauerhafte Unterhaltung und Instandhaltung solcher Anlagen mit laufenden finanziellen Aufwendungen verbunden ist. Sowohl für die Investitionskosten als auch die Folgekosten stehen dem Sportressort derzeit keine Mittel zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund wäre eine mögliche Umsetzung aus Sicht des Sportressorts nur dann sinnvoll, wenn diese in enger Zusammenarbeit mit dem Beirat, örtlichen Akteur oder ansässigen Sportvereinen erfolgen könnte.

Das Projekt „Calisthenics Park am Stadtwaldsee (Unisee-West)“ wurde federführend durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft umgesetzt. Mit dem Bau der Anlage wurde der Umweltbetrieb Bremen beauftragt. Das Sportressort hat sich daher an die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft gewandt, um nähere Informationen insbesondere zu den Gesamtkosten, der Kostenaufteilung sowie zur Finanzierung des Projekts zu erhalten. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen dem Sportressort hierzu jedoch noch keine weitergehenden Angaben vor. Sobald die entsprechenden Informationen vorliegen, wird das Sportressort den Beirat hierüber entsprechend informieren.

Einer Veröffentlichung dieses Antwortschreibens auf der Internetseite Ihres Ortsamtes steht nichts entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Olaf Bull